

WAKOL PS 275 Estrichverfestiger

Technische Information

Anwendungsbereich

Gebrauchsfertiger Vorstrich zum Verfestigen von porösen und durchgängig mürben, saugfähigen zementären Untergründen im Innenbereich.

Besondere Eigenschaften



- lösemittelfrei entsprechend der Definition der TRGS 610
- hohes Eindringvermögen
- hohe Verfestigungswirkung

- 1) Nach den Kriterien der GEV eingestuft in die EMICODE-Klasse EC1 PLUS: sehr emissionsarm
- 2) Emissionsklasse nach französischem Recht
- 3) Nicht anwendbar, da deutlich besseres Emissionsverhalten im Vergleich zu GISCODE S0,5
- 4) Geeignet auf Fußbodenheizung
- 5) Geeignet für die Stuhlrollenbelastung

Technische Daten

Rohstoffbasis:	modifiziertes Natriumsilikat
Reinigungsmittel:	Wasser in frischem Zustand
Trockenzeit:	3 - 5 Tage
Lagertemperatur:	nicht unter +5 °C, frostempfindlich
Lagerzeit:	12 Monate bei Raumtemperatur

Auftragsweise und Verbrauch⁶⁾

Velourswalze ca. 600 g/m²

6) Der Verbrauch ist abhängig von der Oberflächenstruktur und Saugfähigkeit des Untergrundes.

Untergründe

Unterböden müssen dauer trocken, fest, eben, frei von Rissen, Verunreinigungen und klebehemmenden Substanzen sein. Trennschichten sind durch geeignete mechanische Maßnahmen zu entfernen.

Der Untergrund muss gut saugfähig sein. Damit WAKOL PS 275 Estrichverfestiger ausreichend eindringen kann ist die Oberfläche mechanisch durch Schleifen mit Korn 16 oder 24 vorzubehandeln.

Verarbeitung

Vorstrich vor Gebrauch gut durchschütteln. WAKOL PS 275 Estrichverfestiger mit langfloriger Velourswalze (8 - 16 mm Florlänge) auf den Untergrund auftragen, überschüssiges Material sofort aufnehmen, Pfützenbildung vermeiden. Ca. 600 g/m² WAKOL PS 275 Estrichverfestiger aufbringen und den noch frischen Vorstrich vollflächig deckend mit WAKOL S 28 Abstreusand abquarzen.

Nach 3 bis 5 Tagen Trockenzeit die Fläche intensiv mit Korn 24 oder 40 abschleifen und den Quarzsand absaugen. Je nach Saugfähigkeit des Untergrundes können höhere Auftragsmengen über 600 g/m² entstehen. Dadurch verlängert sich die Trockenzeit, die Verlegereife ist in diesem Fall grundsätzlich mittels CM-Messung zu bestimmen.

Die anschließende Klebung erfolgt mit Wakol MS oder PU Parkettklebstoffen.

Die Beurteilung der Verfestigungswirkung erfolgt mittels PressoMess Gerät. Dazu mindestens 5 Prüfkörper je Prüffläche anlegen. Mindestens je 200 m², bzw. je Bauabschnitt, bzw. je Etage bzw. je separater Wohneinheit eine Prüffläche anlegen.

Parkettklebung in Abhängigkeit von der Verfestigungswirkung:

> 0,8 N/mm² Scherfestigkeit, direkte Klebung von Wakol-Entkopplungssystemen nach Rücksprache mit der Anwendungstechnik

> 1,5 N/mm² Scherfestigkeit, direkte Verlegung von Mosaikparkett (Würfel), Hochkantlamellenparkett und Mehrschichtparkett

> 2,0 N/mm² Scherfestigkeit, direkte Klebung von allen normgerechten Parkettarten

Spachtelung in Abhängigkeit von der Verfestigungswirkung:

> 0,8 N/mm² Scherfestigkeit, Vorstreichen mit WAKOL PU 280 Polyurethanvorstrich oder WAKOL PU 235 Polyurethanvorstrich. Den noch frischen Vorstrich vollflächig deckend mit WAKOL S 28 Abstreusand abquarzen, alternativ kann auch mit WAKOL D 3045 Spezialvorstrich eine Haftbrücke auf den PU Vorstrich aufgebracht werden.

Die Fläche in 2 mm Mindestschichtstärke mit WAKOL Z 615 Ausgleichsmasse, staubarm spachteln. Anschließend können textile und elastische Beläge sowie Parkett geklebt werden. Für die Verlegung von Massivholzdielen oder Holzpflaster auf die gespachtelte Fläche ist im Vorfeld eine Scherfestigkeit von > 1,5 N/mm² des Estrichs erforderlich.

Im Zweifelsfall Rücksprache mit dem zuständigen Fachberater oder der Wakol Anwendungstechnik nehmen.

Wichtige Hinweise

Verarbeitung nicht unter +15 °C Bodentemperatur und +18 °C Raumtemperatur sowie Raumluftfeuchtigkeit vorzugsweise zwischen 40 % und 65 %, maximal bis 75 %. Alle Angaben beziehen sich auf ca. +20 °C und 50 % relative Luftfeuchte.

Pfützen können die Haftung der nachfolgenden Schichten beeinträchtigen und sind daher unbedingt zu vermeiden. Ausgehärtete Pfützen WAKOL PS 275 Estrichverfestiger müssen vor den weiteren Arbeiten mechanisch entfernt werden.

WAKOL PS 275 Estrichverfestiger nicht bei erhöhter Estrichrestfeuchte sowie nachstoßender Feuchtigkeit bei erdreichberührenden Konstruktionen einsetzen. WAKOL PS 275 Estrichverfestiger ist nicht für Calciumsulfatestriche geeignet.

Wir gewährleisten die gleich bleibend hohe Qualität unserer Produkte. Alle Angaben beruhen auf Versuchen und auf langjähriger praktischer Erfahrung und beziehen sich auf Normbedingungen. Die Vielfalt der eingesetzten Materialien und unterschiedlichen Baustellenbedingungen, die wir nicht beeinflussen können, schließen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Daher empfehlen wir ausreichende Eigenversuche. Die Verlegeanleitungen der Belaghersteller und die derzeit gültigen Normen und Merkblätter sind zu beachten. Darüber hinaus stehen wir gerne für eine technische Beratung zur Verfügung.

Die Produktdatenblätter finden Sie in der aktuellsten Fassung unter www.wakol.com.

Mit Erscheinen dieser Technischen Information vom 09.03.2020 verlieren alle vorhergehenden Versionen ihre Gültigkeit.